



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

EVM Berlin eG errichtet Soziales Zentrum in Mariendorf

30.11.2021 Fachinformation

Am Mariendorfer Damm 187, 189 und 191 errichtet die EVM Berlin eG ein soziales Zentrum mit Arztpraxen, Gewerbeeinheiten und Service-Wohnungen. Eine Kiezschwester deckt bereits heute einen Teil des Service- und Betreuungsbedarfs. Oft sind jedoch Wohnungen ohne Aufzug oder eine intensive Pflegenotwendigkeit der Grund für einen Auszug aus den eigenen vier Wänden. Im Sozialen Zentrum am Mariendorfer Damm sollen künftig eine umfassende medizinische Versorgung und gemeinschaftliches Leben mit Betreuungsmöglichkeiten unter einem Dach vereint werden, damit Mitglieder länger in der gewohnten Umgebung leben können. Die im Sommer 2021 begonnen Maßnahmen dauern voraussichtlich bis zum 2. Halbjahr 2023 an.

Durch die Erweiterung der bestehenden Wohnbebauung aus den 1970er-Jahren entstehen im Erdgeschoss elf Gewerbeeinheiten mit rund 20 bis 200 m² und im 1. Obergeschoss acht Pra-xen mit einer Größe von rund 90 bis 290 m². Besonders für Gewerbe, die das Dienstleistungsangebot des sozialen Zentrums durch ihr Angebotsspektrum ergänzen, entsteht hier ein hochinteressanter und lukrativer Standort.

Im 2. und 3. Obergeschoss werden EVM-Mitgliedern zukünftig Apartments zum Wohnen mit Service angeboten. Ziel des betreuten Seniorenwohnen ist es, älteren Menschen zu ermöglichen, bei Bedarf Dienstleistungen der sozialen und hauswirtschaftlichen Betreuung in ihren eigenen vier Wänden in Anspruch zu nehmen. Dadurch erhalten die Servicekunden die Möglichkeit, ihren privaten Haushalt so lange wie möglich selbstbestimmt und eigen-verantwortlich zu führen. Dank großzügiger Bewegungsflächen sind die 1- und 2-Zimmer-Wohnungen ideal für Senioren. Sie sind rund 36 bis 74 qm groß, können über einen Aufzug barrierefrei erreicht werden und verfügen über eine ebenerdige Dusche. Zwei der 2-Zimmer-Wohnungen werden rollstuhlgerecht gebaut. Darüber hinaus gibt es eine Fläche von 67 m² für gemeinsames Kochen, Essen und Zeit verbringen. Zurzeit prüft die Genossenschaft, ob sich weitere Wohnungen aus dem unmittelbaren Bestandsbereich für diese Wohnform eignen, um das Angebot zu erweitern. Denn das Interesse ihrer Mitglieder am Service-Wohnen ist groß. Darüber hinaus wird im 2. und 3. Obergeschoss jeweils eine Wohngemeinschaft gebildet. Im 4. Obergeschoss, das von der Straße und den Höfen zurückgestaffelt ist, entstehen neben einer Tagespflege-Einrichtung zusätzlich neue Wohnungen mit Service für EVM-Mitglieder. Für das Service-Wohnen, die Tagespflege und die Betreuung der Wohngemeinschaften führt die Genossenschaft momentan intensive Gespräche mit einem sozialen Träger. Ziel ist der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung. So wird gewährleistet, dass ein kompetenter Partner seine Fachexpertise in das Soziale Zentrum Mariendorf einbringt.

Geplant wurde die Erweiterung des Bestandsgebäudes von Büro13 Architekten, Kondor Wessels übernimmt die Bauausführung. Baulich lehnt sich die Gestaltung an die vorhandenen Wohnbauten an. Ein leicht hervortretender Erker mit schlichten Fensterbändern betont die Ecke und bildet eine kleine Überdachung. Die Länge der Straßenfassade wird ab dem ersten Obergeschoss durch dreieckige Erker gegliedert, die den Räumen dahinter einen Blick in beide Richtungen bieten. Um den Straßenlärm abzuschirmen, werden die Erker mit Schallschutzfenstern ausgestattet. Der Baukörper wird durch drei Treppenhäuser mit Aufzügen erschlossen, wodurch ein barrierefreier Zugang gewährleistet ist.

Visualisierung der Außenansicht, Copyright: EVM Berlin eG



<https://bbu.de/beitraege/evm-berlin-eg-errichtet-soziales-zentrum-mariendorf>